



© Hendrikje Beschnidt
Foto: Thomas Kumlehn

Bei Güterfelde

Suse Globisch-Ahlgrimm, 06.04.1969 [1969]

Nachlass:	Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Nachlass-Nummer:	045
Objektyp:	Farbige Arbeit auf Karton
Entstehungsort:	Atelier, Potsdam-Babelsberg
.	
Technik / Material (Werteliste):	Karton, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext):	Tempera auf Karton, geklebt auf weißen Karton
Maße (HxBxT):	42 x 59.5 cm Fond 59 x 84 cm
.	
Signatur:	recto u.l.: A
Bezeichnung, durch Künstler/in:	recto u.r.: 6.4.69
Beschriftung, von fremder Hand:	verso u.l. (auf Fond): Bei Güterfelde verso o.l. (auf Fond): Nachlass-Stempel und -Nr. NL 045
.	
Aktueller Standort:	Potsdamer Kunstverein e. V.
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Potsdamer Kunstverein e. V.
Zugangsjahr:	2012
Zugangsart:	Schenkung
.	
Ausstellungen:	Suse Globisch-Ahlgrimm, Manfred Butzmann "parallel", 2022 (Potsdamer Kunstverein e.V., Galerie Gute Stube, Potsdam)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	In den 1960er Jahren machen Suse Globisch-Ahlgrimm, die ein Auto besitzt, und Hubert Globisch an den Wochenenden regelmäßige Tagesfahrten. Mit Vorliebe besuchen sie den Fläming und Sachsen-Anhalt, aber auch der näheren Umgebung Potsdams gelten ihre Ausflüge. Vor Ort wird skizziert, oder auch fotografiert. Bis 1983 in der Paul-Neumann-Straße 81, in Babelsberg allein wohnend, malt Suse Ahlgrimm häufig mit Tempera- oder Aquarellfarben, seltener mit Ölfarben, und setzt die Skizzen auf Karton oder Pappe um. Ihre Bildsprache ist in den 1960er und 1970er Jahren sehr an der von Hubert Globisch orientiert. Auch sie sucht Blicke in die offene Landschaft, ist mehr an den Stimmungen bestimmter Orte interessiert, als dass sie

topografisch um Nachvollziehbarkeit ringt.

.

Kernbestand: nein

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

.

Sachindex: Märkische Landschaft

Ortsindex: Güterfelde, Land Brandenburg